
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 043/2014

Erfurt, 3. März 2014

Thüringer Gastgewerbe 2013: Umsatz real um 1,7 Prozent gesunken

Die Unternehmen des Thüringer Gastgewerbes setzten nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik im Jahr 2013 real (preisbereinigt) 1,7 Prozent weniger um als im Jahr zuvor. Nominal (in jeweiligen Preisen) lagen die Umsätze hingegen mit einem Plus von 0,6 Prozent leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Beschäftigtenzahl sank um 1,3 Prozent. Dabei ging die Zahl der Vollzeitbeschäftigten im Vergleich zum Jahr 2012 um 2,6 Prozent zurück, während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten im Jahresdurchschnitt auf Vorjahresniveau lag.

Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, setzten die Unternehmen des Gastgewerbes in Deutschland nach vorläufigen Ergebnissen real 1,1 Prozent weniger und nominal 1,2 Prozent mehr um als im Jahr 2012.

Im Thüringer Beherbergungsgewerbe wurde im Jahr 2013 real 3,0 Prozent und nominal 0,9 Prozent weniger umgesetzt als im Jahr 2012. Bedingt durch einen deutlichen Rückgang an Vollzeitbeschäftigten um 3,9 Prozent sank die Zahl der im Beherbergungsgewerbe insgesamt Beschäftigten um 2,0 Prozent, obwohl die Zahl der Teilzeitbeschäftigten im gleichen Zeitraum um 2,4 Prozent anstieg. Im Thüringer Beherbergungsgewerbe arbeitet knapp ein Drittel aller Beschäftigten in Teilzeit.

Die Thüringer Gastronomie hatte im Vergleich zum Jahr 2012 einen realen Umsatzrückgang von 0,8 Prozent zu verbuchen. Nominal stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr hingegen um 1,7 Prozent an. Die Zahl der Beschäftigten ging im Jahr 2013 ebenfalls zurück (-1,0 Prozent). Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten lag im Jahresdurchschnitt dabei allerdings 1,6 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres, während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten im gleichen Zeitraum nur um 0,6 Prozent zurückging. Die Thüringer Gastronomie ist mit einer Quote von 63 Prozent Teilzeitstellen deutlich stärker von Teilzeitbeschäftigung geprägt als das Thüringer Beherbergungsgewerbe.

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der aktuelle Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2012 - Dezember 2013“.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de

**Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Gastgewerbe**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2013				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2012				
Prozent					
Gastgewerbe insgesamt	- 1,7	0,6	- 1,3	- 2,6	0,0
davon					
Beherbergung	- 3,0	- 0,9	- 2,0	- 3,9	2,4
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	- 4,3	- 2,3	- 3,2	- 3,8	- 1,7
Gastronomie	- 0,8	1,7	- 1,0	- 1,6	- 0,6
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	- 1,1	1,5	- 1,5	- 3,9	0,8
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	- 1,0	1,2	- 0,3	4,3	- 2,2
Ausschank von Getränken	4,7	7,0	0,4	6,4	- 2,3

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse

Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)